

DIE VERMÖGENSSTRUKTUR VON GALABAUBETRIEBEN

Das Anlage- und Umlaufvermögen schwankte über den gesamten Zeitraum, jedoch besonders im Jahr 2018, in dem auch das Bodenvermögen den Höhepunkt erreichte:

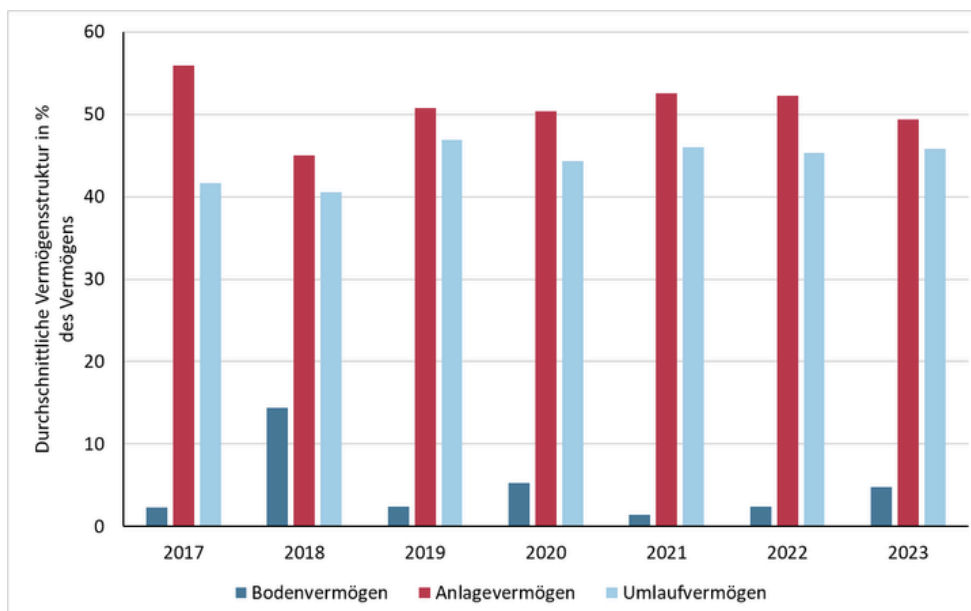


Abbildung 1: Vermögensstruktur aus Bodenvermögen, Anlagevermögen und Umlaufvermögen (ZBG-Kennzahlenvergleich).

Die Kennzahl der durchschnittlichen Vermögensstruktur veranschaulicht die unterschiedlichen Strukturen in den verschiedenen Sparten des Gartenbaus. Dabei variiert die Verteilung der Vermögensstruktur je nach Sparte erheblich. Zusätzlich liefert die Vermögensstruktur wertvolle Erkenntnisse über die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens in Krisenzeiten. Die obenstehende Grafik zeigt daher den durchschnittlichen prozentualen Anteil von Boden-, Anlage- und Umlaufvermögen am Gesamtvermögen von Garten- und Landschaftsbaubetrieben im Zeitraum 2017 bis 2023.

Im Jahr 2018 war das Bodenvermögen von Garten- und Landschaftsbaubetrieben mit 14 % überdurchschnittlich hoch. In den übrigen Jahren lag es hingegen bei unter 5 %. Das Anlagevermögen erreichte zu Beginn des betrachteten Zeitraums mit 55 % seinen Höchststand. In den folgenden Jahren blieb es bei ca. 50 %. Mit Ausnahme von 2018, da erreichte das Anlagevermögen mit 45 % seinen Tiefpunkt. Auch das Umlaufvermögen schwankte zwischen 40% und 47% und erreichte ebenfalls 2018 seinen Tiefstand. Nachdem es im Folgejahr mit 47 % seinen Höchststand erreichte, pendelte es sich in den nachfolgenden Jahren bei ca. 45 % ein. Auffallend ist das gegenläufige Verhalten von Umlaufvermögen und Anlagevermögen gegenüber dem Bodenvermögen.

Quelle: ZBG Kennzahlenvergleich (2018-2026)

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre
Ottilie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart

